

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 15.10.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld SPD
Frau Ute Lohse-Roth SPD
Herr Ralf Olschewski CDU
Herr Christian Pfeiffer CDU
Herr Hauke Reuß-Hennschen

für Manfred Müller

GRÜNE
Herr Gebhard Rühlw GRÜNE
Herr Carsten Sievers SPD
Herr Frank Tesch SPD
Herr Karsten Wende CDU

für Frank Schulz
Vorsitzender
stv. Vorsitzender

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Michael Müller

-
14 Bürger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Manfred Müller GRÜNE
Herr Frank Schulz SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.09.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht
Vorlage: 0681/2019/HD/BV
7. Ergebnis der Verkehrszählung (wegen Kreisel)
Vorlage: 0684/2019/HD/BV

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Jürgensen teilt mit, dass Mitte November Volkstrauertag ist. In der Zeit vom 02.-30.11.2019 wird es daher wieder eine Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge geben.

Für den Dachausbau der Krippe für eine Elementargruppe des Kindergartens sind geschätzte Kosten in Höhe von ca. 200.000,- € aufzuwenden. Der Ausbau ist noch nicht beschlossen, aber notwendig, auch weil das neue Kita-Gesetz eine Verkleinerung der Gruppen auf maximal 20 Kinder vorsieht.

Frau tho Seth ist als Architektin des Büros Butzlaff und Tewes für das Vorhaben vorgesehen.

Wegen des schwebenden Verfahrens zum Kita-Gesetzes nimmt der Kreis Pinneberg derzeit aber keine Gespräche dazu wahr. Selbst bereits zugesagte Gespräche werden abgesagt. Herr Jürgensen hat deswegen gestern einen Brief an den Landrat geschrieben und um Wiederaufnahme der Gespräche gebeten.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Beschluss:

Zur Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Am Neuendeicher Weg ist ein ca. 50 m langer Bereich mit Schotter aufgefüllt. An den Übergängen zum Asphalt sind Auswaschungen / Vertiefungen entstanden. Diese Bereiche sind durch den Bauhof wieder herzurichten.

Herr Rühlow beklagt, dass der Parkplatz beim Griechischen Restaurant immer noch nicht hergerichtet ist, obwohl der Auftrag bereits vor 10 Monaten erteilt wurde. Der Auftragnehmer soll jetzt unverzüglich tätig werden. Das Amt wird aufgefordert, den Auftragnehmer jetzt umgehend zum Handeln zu zwingen bzw. andere Maßnahmen zu ergreifen.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wurde zwar im Dezember 2018 ein grundsätzlicher Auftrag erteilt, die Ausführung der Baumaßnahmen verzögerte sich aber einerseits, weil es bis September 2019 seitens beider Parteien Unklarheiten über die Herstellung des Parkplatzes gab und erst im September 2019 der endgültige Umfang der Baumaßnahme feststand und andererseits, weil der Auftragnehmer auf anderen Baustellen gebunden war, die er nicht ohne Weiteres abbrechen konnte. Mittlerweile wurde die Baumaßnahme begonnen.

Die Bodenuntersuchungen zum Bebauungsplan Nr. 23 "Feuerwehr" wurden beauftragt. Sobald das Ergebnis vorliegt, kann das Büro Butzlaff und Tewes die Statik erarbeiten.

Zum Bebauungsplan Nr. 21 fehlt noch die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde und der Wasserbehörde.

Anmerkung der Verwaltung:

Informationen hierzu werden nachgereicht.

Bebauungsplan 15: Bezüglich des Kontaktes zu den Wohnungsgenossenschaften sind die Anschreiben mit den Rahmenbedingungen der Gemeinde mit den Rahmenbedingungen der Gemeinde zwischenzeitlich verschickt worden.

Die Baustellen im Kreuzweg und im Neuendeicher Weg wurden beendet.

Die defekten Straßenlampen im Bereich Durchgang Kreuzweg / Rue de Challes leuchten wieder.

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Die Errichtung eines zweiten seniorengerechten Gebäudes (Fläche 865 m²) im B-Plan 15 wird zwei Genossenschaften angeboten.

Für eine Terrassenüberdachung wurde das Einvernehmen erteilt.

Für einen Wintergarten wurde ein Dispens erteilt.

Das Einvernehmen für eine Garage außerhalb der Baugrenze wurde versagt. Für einen nach drei Seiten offenen Carport würde das Einvernehmen erteilt werden.

Für die Erweiterung eines Wohngebäudes wurde das Einvernehmen erteilt.

Für den Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes im Außenbereich wurde das Einvernehmen erteilt.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Frau Krajewski hat darauf hingewiesen, dass im Protokoll der Gemeindevertretung zum B-Plan Nr. 23 die Richtungsangabe westlich und östlich verwechselt wurden.

Herr Bade hat angesprochen, dass sich im Bereich Kreuzweg / Hauptstraße ein Loch in der Straße befindet, das beseitigt werden muss.

Ein Leitpfosten wurde zwischenzeitlich eingebaut.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Loch wurde als Sofortmaßnahme aufgefüllt. Der Auftrag zum Wiederaufbau der Straße wurde erteilt. Die Bauausführung steht noch aus.

Im Niendamm sind Schlaglöcher vorhanden, die auch beseitigt werden müssen.

zu 6 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht
Vorlage: 0681/2019/HD/BV

Herr Tesch stellt die Satzung und die Begründung zur Satzung vor.
Es wird darauf hingewiesen, dass das Vorkaufsrecht zu marktüblichen Preisen ausgeübt werden muss.

Frau Lohse-Roth stellt den Ergänzungsantrag, dass der Geltungsbereich 1 um die Begriffe der Schule und der Sporthalle und der Geltungsbereich 2 um die Begriffe und der Feuerwehr erweitert wird.
Ferner wird der Antrag gestellt, das Flurstück 367 / 177 in den Geltungsbereich 1 mit aufgenommen werden soll.

Eine Einwohnerin meldet sich zu Wort, dass ein Grundstück zum Verkauf steht, dass jetzt in die Vorkaufsrechtsatzung aufgenommen wird. Herr Jürgensen erklärt, dass die Entscheidung über die Ausübung des Vorkaufsrechts von der Gemeindevertretung getroffen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz- und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt/die Gemeindevertretung Heidgraben beschließt:

Der vorliegende Entwurf der Vorkaufsrechtsatzung wird mit den nachfolgenden Ergänzungen beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Die folgenden Entwicklungsziele sind in der Satzung aufzunehmen:

Geltungsbereich 1:

Entwicklungsziel: Potenzialfläche für Ortskerngestaltung; öffentliche Gebäude, Erweiterung des Kindergartens, der Schule und der Sporthalle

Geltungsbereich 2:

Entwicklungsziel: Potenzialfläche für Ortskerngestaltung; öffentliche Gebäude, Erweiterung der Sportanlage und der Feuerwehr

In den Geltungsbereich 1 ist das Flurstück 367 / 177 aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Ergebnis der Verkehrszählung (wegen Kreisel)
Vorlage: 0684/2019/HD/BV

Herr Tesch stellt das Gutachten vor und verweist auf einen beim ADAC als PDF Download erhältlichen Flyer über Kreisverkehre.

Herr Tesch führt weiter aus, dass das Gutachten nicht mit dem Ergebnis einer früheren Verkehrszählung vergleichbar ist. Es wird die Frage gestellt, wo die alte Verkehrszählung zu finden ist.

Herr Rühlow stellt den Antrag, dass das Gutachten in den Fraktionen beraten wird und dass Herr Derendorf (dänekamp und partner) zur nächsten Sitzung eingeladen werden soll.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, dass das Gutachten zur Verkehrszählung in den Fraktionen beraten werden soll und dass Herr Derendorf (dänekamp und partner) zur nächsten Sitzung des Ausschusses eingeladen werden soll.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.12.2019

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Michael Müller
Protokollführer